

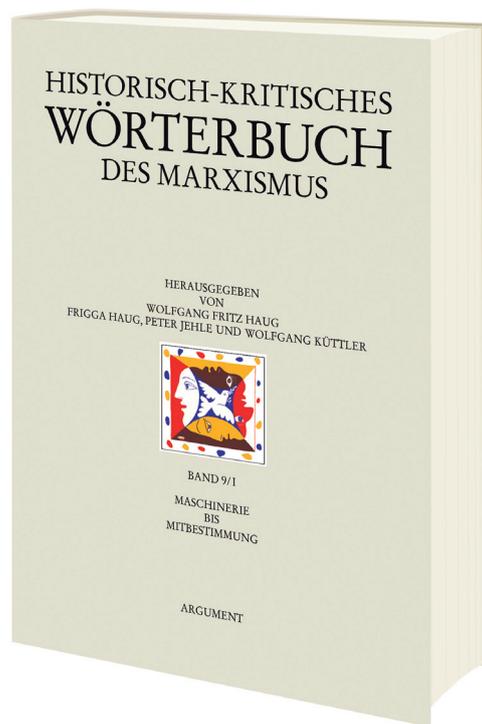
Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus Maschinerie bis Mitbestimmung

Band 9/I ist im März 2018 erschienen.

Herausgegeben von Wolfgang Fritz Haug,
Frigga Haug, Peter Jehle, Wolfgang Küttler

Mit einem Vorwort von
Wolfgang Küttler und Max Welch Guerra

Gebunden mit Schutzumschlag und 2 Lesebändchen
560 Seiten, 108 €, Subskriptionspreis 88 € [D]
ISBN 978-3-88619-442-1



»Ein Jahrhundertwerk.« *Süddeutsche Zeitung, Oskar Negt*

Am Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus (HKWM) arbeiten mehr als 800 Forschende aus aller Welt. Viele der Stichwörter entstammen der politisch-theoretischen Lexik der Gegenwart wie Klimapolitik, Klonen und Kopftuchstreit, greifen Entwicklungen der wissenschaftlich-technischen Revolution auf wie Hightech-Industrie, Künstliche Intelligenz und Informationsrente; sie betreten lexikalisches Neuland mit historischen Individualitätsformen wie Hausfrau oder Marxistsein/Marxistinsein und zeigen das Wörterbuch insgesamt als Arche Noah von Stichwörtern, in denen sich jahrhundertealtes Befreiungswissen mit Herrschaftskritik verdichtet, all dies im steten Ringen um Erkenntnis für politische Handlungsfähigkeit auf der Höhe der Zeit.

Das HKWM wurde von Wolfgang Fritz Haug 1983 anlässlich des hundertsten Todestages von Karl Marx ins Leben gerufen.

Eine Veröffentlichung des Berliner Instituts für kritische Theorie in Kooperation mit der Freien Universität Berlin.

»Das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus ist das wohl größte internationale Unternehmen des Marxismus überhaupt und gibt völlig neuen Generationen eine Grundlage für die Aneignung dieses großen Strangs radikal-kritischen sozialistischen Denkens in seiner Pluralität und Widersprüchlichkeit. Für uns ist die Förderung dieses Wörterbuchs seit 13 Jahren ein wichtiger Auftrag.«

Rosa-Luxemburg-Stiftung

»Man kann dieses Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus gezielt als Nachschlagewerk brauchen. Man kann auch, etwas überraschend, einfach darin schmökern und wird vielfältig fündig werden, in einer Geschichte voller Hoffnungen und Tragödien, in einer Auseinandersetzung mit unabgegoltenen Problemen, für die der Marxismus ein Instrumentarium zur Verfügung stellt, das, kritisch überprüft und aktualisiert, weiterhin notwendig bleibt.«

Stefan Howald

Die Stichwörter in Band 9/I sind:

Maschinerie / Masse / Massenbewegung, Massenorganisation /
 Massenkommunikation / Massenkultur / Massenkunst / Massenlinie / Massenstreik /
 Materialanalyse / Materialästhetik / materialisieren, Materiatur / Materialismus,
 altindischer / Materialismus, antiker / Materialismus, geographischer /
 Materialismus, mechanischer / Materialismus, neuer feministischer / Materialismus,
 praktisch-dialektischer / Materialismus und Empiriekritizismus / materialistische
 Bibellektüre / Materialität, historische / Materie / materiell / materielle Kultur /
 Mathematische Manuskripte / Mätresse / Matriarchat (feministische Debatte) /
 Matriarchat, Mutterrecht / Maulwurf / McCarthyismus / Medienimperialismus /
 MEGA / Mehrarbeit / Mehrprodukt / Mehrwert / Mehrwertrate / Meinung /
 Meinungsfreiheit / Melancholie / Menschenbild / Menschenrechte /
 Menschenwürde / Menschewismus / Menschheit / Mensch-Natur-Verhältnis /
 Menschwerdung / Meritokratie / Merkantilismus / Mesokosmos / Messianismus /
 Metapher / Metaphilosophie / Metaphysik / metaphysische Denkweise / Methode /
 methodologischer Individualismus / Metropole / Mexikanische Revolution /
 Micky Maus / Miete / Migration / Milieu, soziales / Militärdiktatur / militärisch-
 industrieller Komplex / Militarismus / Militärkeynesianismus / Militärkritik,
 feministische / Militärpolitik / Militärputsch / Mimesis siehe Nachahmung /
 Mindestlohn / Mischformation / Mischwirtschaft / Misogynie / Mitbestimmung

Ankündigung

CHINESISCHE AUSGABE DES HKWM

Zu Marx' 200. Geburtstag wird das gesamte Wörterbuch ins Chinesische übersetzt. Der erste Band soll am 5. Mai 2018 erscheinen.

Leitung: Prof. Yu Keping, Direktor des Forschungszentrums für chinesische Politik und Dekan der Politikwissenschaft der Universität Peking. Getragen von der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Peking.